

BERICHTE  
FREIBURGER FORSTLICHE FORSCHUNG  
HEFT 86

# FVA-Dienstleistungen auf dem Prüfstand - Onlinebefragung 2009 -

Kaisu Makkonen-Spiecker,  
Andy Selter und Christoph Brill

FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT  
BADEN-WÜRTTEMBERG

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG  
FAKULTÄT FÜR FORST- UND UMWELTWISSENSCHAFTEN  
INSTITUT FÜR FORST- UND UMWELTPOLITIK

2011

ISSN 1436 – 1566

**Herausgeber:**

Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA), Freiburg

**Autoren:**

Kaisu Makkonen-Spiecker, Andy Selter und Christoph Brill

**Umschlaggestaltung:**

Bernhard Kunkler Design, Freiburg

**Druck:**

Eigenverlag der FVA, Freiburg

**Bestellung:**

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Wonnhaldestraße 4  
79100 Freiburg  
Germany  
Tel.: 0761/4018-0  
Fax: 0761/4018-333  
E-Mail: [fva-bw@forst.bwl.de](mailto:fva-bw@forst.bwl.de)  
Internet: [www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei  
gebleichtem Papier

## Vorwort

Der FVA ist wichtig, dass sie die Abnehmerinnen und Abnehmer ihrer Forschungsergebnisse und Leistungen sowie die Leserinnen und Leser ihrer Publikationen umfassend, aktuell und verständlich über ihre Arbeit informiert; dass sie Themen aufgreift, die für ihre Zielgruppen interessant und wichtig sind, und dass die Informationskanäle, über die ihre Ergebnisse und Angebote transferiert werden, den Wünschen ihrer Zielgruppen entsprechen. Daher wurde im Rahmen der Neukonzipierung des Arbeitsbereichs Öffentlichkeitsarbeit und Wissenstransfer im Jahr 2009 bei der Hauptzielgruppe der FVA, den Forstbediensteten des Landes Baden-Württemberg, eine Onlinebefragung zu den FVA-Dienstleistungen durchgeführt. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieser Befragung möchten wir uns herzlich für ihre Mithilfe bedanken. Erfreulich waren insbesondere die zahlreichen Textanmerkungen, die uns gezielt ergänzende Informationen geliefert haben und außerdem gezeigt haben, dass der Fragebogen nicht routinemäßig ausgefüllt wurde.

Vor der eigentlichen Befragung wurde ein Testlauf durchgeführt, nicht nur um einen technisch reibungslosen Verlauf dieser Onlinebefragung zu gewährleisten, sondern um den Fragebogen auch inhaltlich zu optimieren. Für die auf diese Weise gewonnenen wertvollen Anregungen und Änderungswünsche, die in der Endversion des Fragebogens weitgehend Berücksichtigung fanden, möchten wir den folgenden Teilnehmern dieses Testlaufs herzlich bedanken: Reinhard Aichholz, FVA; Klaus-Peter Echle, Städtisches Forstamt Freiburg; Martin Geisel, Forstamt Göppingen; Georg Jehle, Forstamt Freudenstadt; Reinhard Lässig, WSL Birmensdorf, Schweiz; Bernhard Panknin, MLR; Konstantin von Teuffel, FVA; Jens-Olaf Weiher, ForstBW, MLR.

Die eigentliche Onlinebefragung startete schließlich am 2. September 2009 und lief mit einem „Zwischenaufruf“ bis zum 10. Oktober 2009. Einerseits war dieser Zeitpunkt nicht optimal, da durch die Neustrukturierung des Landesbetriebs das Personal zusätzlich mit organisatorischen Aufgaben sehr beschäftigt war. Andererseits konnten von den Ergebnissen wertvolle Hinweise für die künftige Zusammenarbeit der FVA mit ForstBW / MLR bezüglich der Publikationsstrategien erwartet werden, die im Zuge der Verwaltungsreform auch neu strukturiert wurden.

Um bei der Befragung auch sozialwissenschaftlichen Standards genüge zu tun, wurde die Onlinebefragung von der Konzeption über die Erstellung des Fragebogens bis hin zur wissenschaftlichen Auswertung der Fragebögen in Zusammenarbeit mit dem Institut für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg durchgeführt.

Freiburg, Januar 2011

Kaisu Makkonen-Spiecker

Andy Selter

Christoph Brill

## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung .....	1
2.	Teilnehmerkreis und Methode .....	3
3.	Ergebnisse .....	5
3.1.	Informationsverhalten .....	5
3.2.	Allgemeine Bewertung der FVA-Dienstleistungen .....	6
3.3.	Nutzung und Beurteilung der FVA-Dienstleistungen im Einzelnen .....	11
3.4.	FVA-einblick – Informationsmedium für die forstliche Praxis? .....	14
3.5.	FVA-Jahresbericht – gebündelte Informationen für Wissenschaftler/innen? .....	17
3.6.	FVA-Veranstaltungen – ein zielgerichtetes Informationsforum von Forschenden für Waldinteressierte? .....	20
3.7.	Freitextanmerkungen .....	23
4.	Schlussbetrachtungen .....	25
5.	Konsequenzen .....	27
6.	Zusammenfassung .....	29
7.	Literatur .....	31
8.	Anhang .....	33

## 6. ZUSAMMENFASSUNG

Als Grundlage zur Optimierung der FVA-Dienstleistungen wurde 2009 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Forst- und Umweltpolitik der Universität Freiburg eine Onlinebefragung durchgeführt. In die Befragung wurden alle Bediensteten des höheren und gehobenen Forstdienstes des Landesbetriebs ForstBW im MLR, in den Regierungspräsidien sowie den Unteren Forstbehörden einbezogen.

Insgesamt haben 523 Personen den Online-Fragebogen ausgefüllt. Die Rücklaufquote lag bei rund 40 Prozent. Die beiden Laufbahngruppen höherer Dienst und gehobener Dienst haben sich in ähnlich hohem Maße an der Befragung beteiligt. Die Beteiligung der Bediensteten im MLR lag bei 75 Prozent, an den Forstdirektionen bei 39 Prozent und in den Unteren Forstbehörden bei 40 Prozent.

Die Ergebnisse zeigen, dass die gedruckten Veröffentlichungen weiterhin die wichtigste Informationsquelle sind. Insgesamt scheinen die Befragungsteilnehmer/innen mit den FVA-Dienstleistungen zufrieden zu sein. Die FVA-Dienstleistungen sind in der Praxis gut umsetzbar, relativ aktuell und die Forschung wird als relativ vorausschauend angesehen. Von hohem Interesse sind insbesondere Themen wie Klimawandel, Waldschutz/Waldbehandlung sowie waldbenutzungsbezogene Themen. Bei waldbenutzungsbezogenen Themen und beim Klimawandel besteht am ehesten der Bedarf an erweiterten und vertiefenden Informationen. Die beliebtesten Medien sind Waldschutz-Info, FVA-einblick und die Merkblätter. Die FVA-Kolloquien, insbesondere die FVA vor Ort-Kolloquien kommen gut an. Die Beratungen werden sehr positiv bewertet.

In der Bewertung der Themen, Publikationen und Veranstaltungen gibt es signifikante Unterschiede sowohl zwischen den Laufbahngruppen als auch zwischen den Organisationsebenen. Diese Unterschiede unter anderem bei den Parametern allgemeine Zufriedenheit mit den FVA-Dienstleistungen, Praxisrelevanz, Aktualität und Weitblick der FVA-Forschung zeigen, dass die vor Ort tätigen forstlichen Bediensteten der Unteren Forstbehörden die FVA-Dienstleistungen höher schätzen als die Bediensteten höherer Verwaltungsebenen im MLR und in den Forstdirektionen.